

VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

91. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

Juli / August 2007 Nr. 7/8

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club



Ski Club
Veteranengruppe
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:
Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:
JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 044 710 55 51
Telefax 044 710 55 32

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträsser	2 – 3	Nachwuchs	11 – 16
2. TVU-Golfturnier	3	Laufgruppe mit Resultaten	16 – 20
TVU-Schaufenster	3	Diverses – Neue Mitglieder	20
Handball		Adressen LAC	20
Die Jugendabteilung im Pfingstlager	4 – 5	Sport für Alle	
Minispieltag	5 – 6	Bergturnfahrt 2007	21
MU15 Handballturnier	6	Veteranengruppe	
Leichtathletik Club		Die Veteranen am Eidg. Turnfest	22
Top-10 LAC TVU	7	Termine	23
Sommer-Essen	7	Adressen	24
Triathlon	7 – 11		

Redaktionsschluss September-Nummer: 6. August 2007 (unbedingt einhalten! – Ferien)

7/8 07

Liebe Untersträssler!

Turnen im TV

Die Pointe war ebenso treffend wie unbeabsichtigt, als die Moderatorin von Sport Aktuell den Vorschau-Beitrag auf das Eidgenössische Turnfest folgendermassen abmoderierte:

«In vier Wochen findet also das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld statt und bis dahin werden wir in regelmässigen Abständen kurze Beiträge zu diesem Fest senden – den nächsten heute in zwei Wochen ...» Nun war es zwar schon nach halb elf Uhr nachts, aber der mathematische Teil in meinem Hirn schlug dennoch Alarm! Das wären also noch einer – wenn man «regelmässig» etwas breit auslegen würde, vielleicht zwei Beiträge im Vorfeld des grössten Sportanlasses der Schweiz mit den meisten Aktiven. Und das, nachdem eben in einer einzigen Sendung drei Kurzbeiträge über die bevorstehende letzte Runde der Fussballmeisterschaft über den Bildschirm geflimmert waren ...

Die Hoffnung, dass mathematische Reihen eben nicht jedermanns Sache sind, erfüllte sich nur teilweise, denn die Vorschauen wurden tatsächlich auf Sparflamme gehalten. Der Grund war klar: Die Fussballmeisterschaft musste vor- und nachbearbeitet werden, Roger Federer wollte unbedingt in Paris gewinnen, das dreistellige Millionenspektakel Alinghi und die Tour de Suisse standen an und die obligaten Beiträge über die Formel 1 und den Motorrad GP brauchten ebenfalls Platz und Ressourcen.

Immerhin, die beiden Turnfestwochenende standen ja noch bevor und damit die Gelegenheit, die vielen Turnfreunde etwas ausführlicher über das vielfältige Programm zu orientieren.

Aber auch hier folgte die Ernüchterung auf dem Fuss, denn die in früheren Jahren stets produzierten 25 Minuten-Tageszusammen-

fassungen zur besten Sendezeit vor der Tagesschau sind schon längst dem starren TV-Strukturplan zum Opfer gefallen und in den abendlichen Sportsendungen reichte es allemal gerade für einen Beitrag zu irgend einem Thema und einen Zusammenschchnitt von «Bildern des Tages» auf Musik. Von der Turnfeststimmung, von der Freude am Wettkampf, auch ohne Siegeshoffnungen, und vom ganzen Drum und Dran kam kaum etwas über die Rampe. – Kein Interesse beim Fernsehpublikum! Natürlich, wenn ihm schon speiübel ist von der ständigen Überfütterung mit den oben genannten «Top-Sportarten».

Aber in der Sendestatistik wird ausgewiesen werden, dass das Eidg. Turnfest 2007 in Frauenfeld über sechs Stunden auf den Bildschirmen zu sehen war und das stimmt genau! Aber rund 85% dieser Übertragungszeit entfielen auf die vier grossen Sendungen «Virus», «Schweizer Abend», «Top-Sport-Gala» und «Schlussvorführungen», welche zwar während dem Turnfest stattfanden, aber das Turnfestgeschehen nur absolut rudimentär wiedergaben. Es waren dies eben Show-Veranstaltungen, die gute Unterhaltung boten, deren sportlicher Wert aber zu Gunsten von Showeffekten vielfach minimiert wurde. Es waren günstige Sendeminuten für das Fernsehen – zumal bei zwei Sendungen gar auf jeglichen Begleitkommentar verzichtet wurde – und für den STV war es das Bild, das er so gerne von sich sieht. Es war also eine typische «Win-Win»-Situation, welche alle Seiten zufrieden stellte.

Man verstehe mich nicht falsch: Ich habe nichts gegen die Übertragung solcher Unterhaltungssendungen, aber ich hätte mir halt auf der anderen Seite doch ein wenig mehr journalistische Aufarbeitung einer grossartigen Sportveranstaltung gewünscht. Aber die Tendenz bei den Medien, die seit längerer Zeit zu registrieren ist, setzt sich weiter fort: Die grossen Sportarten werden mit allen Mitteln zu Jahrhundertereignissen empor stilisiert, und bei den Randsportarten wird nur noch nach dem Unterhaltungswert und nicht mehr nach journalistischen Kriterien gewichtet. Es braucht irgendeinen

emotional behandelbaren «Aufhänger», um überhaupt erst zu einem Bericht zu kommen.

Und das – mit Verlaub gesagt – ist noch weit beleidigender, als die rudimentäre Sendezeit.

Mit freundlichen Grüssen
Peter Tobler

PS:

Dieser Artikel war eigentlich als Beilage in der Rubrik «Gedankenstriche» vorgesehen. Da der Leitartikel von Walter Telle jedoch irgendwo in der weiten «Computer- und Faxwelt» verloren ging, war es eine gute Gelegenheit, relativ aktuell zum vergangenen Eidg. Turnfest die Gedanken von Peter Tobler aufzunehmen und diese als Leitartikel für die Chronik weiter zu geben. Walter wird sicher in der nächsten Ausgabe auch noch zu Wort kommen ...

Die Redaktion

2. TVU Golfturnier

am Freitag,
31. August 2007



Dieses Turnier richtet sich an alle Vereinsmitglieder sowie an Freunde des TV Unterstrass. Das Turnier wird nur bei extrem schlechter Witterung abgesagt.

Wo ?

Golf Club Ybrig, Ochsenbodenstrasse 90,
CH-8845 Studen SZ

Wann ?

Freitag, 31. August 2007 ab 13 Uhr

Was ?

18-Loch nach Stableford mit Spezialwertung

Kosten ?

Fr. 70.– p / Spieler inkl. Zwischenverpflegung

Voraussetzung

HCP oder PR / Clubmitglied oder ASGI

Anmeldung bei

Stefan Kälin, Tel. 055 286 32 00 oder
stefan.kaelin@k-f.ch

Anmeldeschluss

20. August 2007

Abendessen

Falls wir eine grössere Gruppe sind, werden ein oder zwei Menüs zur Auswahl stehen. Bei einer kleineren Gruppe wird à-la-Card bestellt.

Rangliste

Die Rangliste und Preisverteilung erfolgt nach dem Essen.



Anmeldung bis 20. August 2007

Name / Vorname _____

HCP / Club _____

Name / Vorname _____

HCP / Club _____

Strasse _____

PLZ-Ort _____

Tel. für Abmeldung bei schlechter Witterung

E-Mail Adresse

_____ @ _____

Mitfahrgelegenheit gesucht

ja nein

Mitfahrgelegenheit anzubieten

ja Besten Dank.

Deine Anmeldung wird Dir schriftlich bestätigt.

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

50 Jahre Zugehörigkeit zum TV Unterstrass können die beiden Mitglieder Rudolf Brunner und Jean-Louis Baraga feiern. Über 60 Jahre Treue zum TVU darf sich unser Zentralvorstandsmitglied Armin Caspari freuen. Den drei Jubilaren danken wir herzlich für ihre Verbundenheit zum TVU und wünschen alles Gute.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

02.07.	Sigi Hess	80 Jahre
03.07.	Peter Rudin	50 Jahre
04.07.	Walter Lässer	55 Jahre
04.07.	Kurt Wyser	75 Jahre
07.07.	Alice Maurer	60 Jahre
16.07.	Armin Süssli	75 Jahre
16.07.	Heinz Wyser	70 Jahre
18.07.	Guido Borner	85 Jahre
18.07.	Ilija Dugonjic	50 Jahre
22.07.	Christian Krebs	55 Jahre
29.07.	Max Bosch	90 Jahre

01.08.	Dagobert Fretz	80 Jahre
01.08.	Hanspeter Kuhn	65 Jahre
02.08.	Josef Hörler	93 Jahre
12.08.	Jakob Städeli	94 Jahre
19.08.	Jürg Ehrismann	60 Jahre
31.08.	Helmut Scheben	60 Jahre

Die Handballergruppe G&V ist wieder einmal im hochalpinen Gebiet unterwegs. Bei allerdings misslichen Bedingungen grüssen aus der Mönchsjochhütte – Pedro sogar vom Gipfel des Mönchs – Bruno Seiler, Jürg Schiesser, Peter Feusi und Manfred Brandenberger.

Unser Handball- und Leichtathletik-Mitglied Patrick Stoll heiratet am 11. August in der Kirche Amsoldingen um 13.30 Uhr Alexandra Partner. Dazu gratuliert die TVU-Familie

ganz herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute. Gemäss der Hochzeitskarte, welche wir erhalten haben, sind alle zum abschliessenden Apéro auf Schloss Oberhofen herzlich eingeladen ...

Die höchsten Berge erklimmt die G&V, infolge schlechtem Wetter sogar ohne Stau; noch einer will hoch hinaus – das ist ja toll, am 11. August heiratet unser Patrick Stoll !

Handball

Die Jugendabteilung über Pfingsten in Regensdorf

Vom 26. bis 28. Mai absolvierten fast 50 Handballer im nahe gelegenen Regensdorf ihr diesjähriges Pfingstlager. In total vier Trainingseinheiten plus Trainingsspiel keuchten und schwitzten die Nachwuchs-Handballer-



Fahrradbau Stolz:

**Ihr Partner für alle
Veloabenteurer,
ob auf Weltreise
oder im Grosstadt-
Dschungel.**

Wir bauen Reise- und Alltagsräder nach Mass, bis ins letzte Detail nach Ihren Wünschen handgefertigt und -montiert, mit individuell nach Ihren Massen gezeichnetem und gelötetem Rahmen und Zubehör der absoluten Spitzenklasse. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an: Tel. 01 362 92 90.

NEU: Ausgesuchte Tourenausrüstung

Fahrradbau Stolz
Hofwiesenstr. 200
8057 Zürich

STOLZ
FAHRRADBAU



Innen unter der Leitung diverser Jugendtrainer. Für das leibliche Wohl zeichnete einmal mehr Christian Krebs, dem es an dieser Stelle nochmals ganz herzlich zu danken gilt, verantwortlich.

Die in den einzelnen Trainings gesetzten Schwerpunkte wurden mal besser mal weniger gut erreicht. Spätestens beim jeweils abschliessenden Handball-Match mit gemischten Teams sämtlicher Altersgruppen war die Laune bei Trainern und Teilnehmern wieder super.

Das gemeinsame Einlauf-Spiel mit den Leichtathleten in einem Fussballspiel, in dem sich je 30 Sportler gegenüberstanden, gehörte ebenso zu den Highlights wie der überraschend starke Auftritt der jungen M15-Mannschaft gegen Dietikon-Urdorf sowie der zweifache Jogging-Elan der Mädchen-Truppe im Morgengrauen und der abendliche «Ausgang» in Downtown Regensdorf. Der jugendlich-disziplinierte und in jeder Linie engagierte Auftritt sämtlicher TeilnehmerInnen rundete das einmal mehr gelungene Weekend prima ab.

Isa Steinmann
Leiterin Jugend TVU HB

Bilder:
Günther Schläfle, www.fotoschlaefle.ch

Minispieltag

3. Juni 2007 in Basel

Der Tag fing für alle Beteiligten schon früh an. Um 7 Uhr besammelten wir uns am Schaffhauserplatz. Nach einer Stunde Carfahrt kamen wir beim Schulhaus Bäumlhof in Basel an. Wir hatten Glück mit dem Wetter. Nach einer kurzen Besichtigung des Areals und der einzelnen Hallen, waren dann schon die ersten Spiele auf dem Programm.

Da wir ja vier Mannschaften angemeldet hatten, gab es immer zahlreiche Fans bei den Spielen. Die Spiele selber konnten unterschiedlicher nicht sein. Einmal hat man mit vielen Toren Unterschied gewonnen oder beim nächsten Spiel genau so hoch verloren.

Am spannendsten und schönsten zum Zuschauen waren aber die ausgeglichenen Spiele. Marco und Philipp betreuten das erste Mal zusammen eine U11 Mannschaft an einem schweizerischen Minispieltag, was nicht nur ihnen, sondern auch den Kindern grossen Spass machte.

Zwischen den Spielen traf man sich dann immer wieder auf dem grossen Schulhausplatz. Zu den diesjährigen Attraktionen ge-



hörte neben dem Geschicklichkeitsparcour zweifellos die Tombola. Besonders die gewonnenen Preise waren sehr beliebt. Waren es doch unsere Jungs vom TV Unterstrass, die sehr schöne Preise gewonnen haben, so zum Beispiel eine rosarote Barbie Puppe, einen Didelblock, einen Topflappen / Handschuh oder eine rosa Plastikeinkaufstasche. Sehr zur Belustigung aller Kinder. Auch Marco und Philipp nahmen unter grossem Gelächter ihre tollen Tombolapreise entgegen: Ein Malbüchlein mit Buntstiften und ein rosarotes Diddelklebeband.

Gegen 16 Uhr waren dann die letzten Spiele beendet. Im Car bekam dann jeder/e Spieler/in noch ein T-Shirt vom schweizerischen Minispieltag. Am Schaffhauserplatz verabschiedeten wir 25 müde, aber glückliche Minihandballer.

MU15 Handballturnier in Turbenthal vom 9. Juni 2007

Das erste und zweite Spiel gewann das MU15 souverän und vor allem als kompakte



Mannschaft. Das dritte Spiel endete 10:10 unentschieden. Mit diesem Ergebnis waren unsere Jungs Gruppenerste und hätten um 15.30 Uhr gegen eine andere Mannschaft um den 2. Platz spielen sollen. Das Gewitter machte uns aber einen gewaltigen Strich durch die Rechnung und das Turnier musste wegen zu nassen Verhältnissen abgebrochen werden. Wir werden wohl nie erfahren, ob sie einen Pokal mit nach Hause genommen hätten, aber eins ist sicher: Dieser war in Griffnähe ...!



Wenn diese Mannschaft so weiter spielt, können wir uns auf sehr gute und interessante Spiele freuen, die uns wirklich von den Sitzen hauen werden. Ich glaube es tut ihnen wirklich gut, dass sie nicht mehr die zweite Wahl der MU15 sind, sondern versucht wird, aus ihnen wirklich gute Spieler zu machen. Diese Mannschaft hat uns gestern wirklich ALLE überzeugt.

Dani Bataller

**Bitte
berücksichtigt
bei Euren Einkäufen
unsere Inserenten !**

Leichtathletik Club

Top-10 LAC TVU

Schweizer Top-10 Resultate 2006

Kugel Männer	
4. David Meier	15.40 m
Speer Männer	
8. Terry McHugh	64.25 m
5000 m Frauen	
8. Ruth Briggs	17:40.36
1500 m MU23	
7. Daniel Streuli	3:56.37
400 m MU20	
5. Hugo Santacruz	49.62 s
400 mH MU20	
6. Hugo Santacruz	56.24 s
Weit MU20	
8. Hugo Santacruz	6.93 m
10-Kampf MU20	
4. Hugo Santacruz	6685 Pkt.
100 mH WU20	
8. Petra Fontanive	14.69 s
400 mH	
4. Petra Fontanive	63.73 s
7-Kampf	
7. Petra Fontanive	4484 Pkt.
Olympische Staffel MU18	3:38.58
4. Hanimann/Mahmuti/De Marco/Bölsterli	
1000 m MU14	
10. Jonas Raess	3:04.64
3000 m MU14	
7. Matthias Barth	10:49.58
8. Jonas Raess	10:49.69
Männliche Jugend A SVM	
10.	6486 Pkt.

Sommer-Essen

Datum **30.08.2007 ab 20.00 Uhr**

Wo **Sportanlage Sihlhölzli**

Asiatische Küche, inkl. Salatbuffet, Wein, Mineralwasser, Dessert, Kaffee.
Unkostenbeitrag CHF 20.00.

Menü mit Würsten CHF 15.00
inkl. Salatbuffet, Dessert, Kaffee.

Anmeldung bitte bis zum 27. August an
Liliane Gwerder, lgwerder@hotmail.com

Triathlon / Ironman

Half Ironman Rapperswil

2. Juni 2007

Beim ersten Half Ironman in Rapperswil, der gleichzeitig auch als Qualifikation zur Half-Ironman-WM in Florida im November gilt, konnten unter sonnigem Himmel viele hervorragende Resultate erzielt werden.

Ronnie Schildknecht raste auf dem Velo und dann auch zu Fuss zu einem unangefochtenen Sieg in einer Weltklassezeit.

Bei den Herren waren einige weitere gute Resultate zu verzeichnen. So von Florian Wagner (qualifiziert in seiner Alterskategorie für die WM), Marcus Smallbone und vielen anderen.

Bei den Frauen wurde Monika Lehmann Vierte und qualifizierte sich im hochkarätigen Feld ebenfalls für die WM in Florida. Sie wurde nur vom Triathlon-Talent Nicola Spirig, von der Strassen-Velo-Weltmeisterin Karin Thürig und von Sybille Matter (weltbeste Kombination Ironman und X-Terra letztes Jahr und Top 3 in X-terra in der Welt) geschlagen und liess so u.a. auch eine Medaillengewinnerin der letztjährigen Duathlon-WM hinter sich (Lee, UK). Auch Ursi Gassmann lieferte bei ihrem Heimrennen ein sehr gutes Resultat.

Schwimmen	1,4 km
Velo	90 km, 900 Höhenmeter
Lauf	21,1 km

Bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen
unsere Inserenten !



**Brenner AG
Gartenbau**

**Wir planen,
bauen,
pflegen**

Katzenrüti 340, 8153 Rümlang
Briefadresse: Postfach 60, 8046 Zürich
Tel. 044 371 29 30, Fax 044 371 42 71
E-mail: info@brennerag.ch, Internet: www.brennerag.ch

NIE/VERGELT
Bürofachgeschäft
Mal- und Zeichenbedarf, Kartenstube, Bastelladen



SCHREINEREI
MÖBEL-INNENAUSBAU
EINZELANFERTIGUNGEN
STILMÖBEL-DESIGN
RESTAURATIONEN
ANTIKE MÖBEL
FORM-FURNIEREN

HANSRUEDI ILG

Sihlquai 280 · 8005 Zürich · Tel. 044 271 04 22 · Fax 044 271 17 84



www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner & Schmucki
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und
Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Privat 044 363 43 29

4.	Lehmann Monika	4:23.43,1
176.	Marietta Knitsch	6:16.52,1
1.	Ronnie Schiltknecht	3:46.39,8
39.	Wagner Florian	4:19.03,6
86.	Lu Decortins	4:30.13,0

Der LAC TVU im Triathlonhoch am Wochenende vom 23./24. Juni 2007

Am Züri Triathlon vom Samstag, 23. Juni gab Ruedi Wild den Startschuss für ein sensationelles Wochenende der LAC Triathleten. Ruedi beeindruckte die Konkurrenz auf der olympischen Distanz, in der er sie auf der Laufstrecke leichtfüssig hinter sich liess und mit über einer Minute 30 Sekunden Vorsprung auf Jan van Berkel gewann. Ruedi musste nicht einmal an seine Limiten gehen und konnte so vor seiner Haustüre einen tollen Erfolg feiern.

Tim Otto (der jüngere der beiden erfolgreichen Otto-Brüder), der Jugend A Athlet machte es Ruedi gleich und gewann in seiner Kategorie den Triathlon über die Short Distanz mit 500 m Schwimmen, 20 km Velo und 5 km Laufen. Herausragend beim Resultat von Tim ist, dass er mit Jg. 91 der schnellste Triathlet aller Kategorien war und auch alle Aktiven hinter sich liess.

Der Sonntag war dann der Höhepunkt von Ronnie Schildknecht. Er arbeitete sich am Ironman kontinuierlich nach vorn und zeigte auf der Laufstrecke, dass er seine Härte im Laufen beim Lauftraining des LAC TVU holt. Der Einlauf von Ronnie am Sonntagnachmittag war überwältigend. Wir freuen uns jetzt schon auf den Ironman in Hawaii, wenn Ronnie den arrivierten Triathleten aus den USA, Australien und Deutschland einheizen wird.

Währenddem Ronnie noch auf der Marathonstrecke sich an die Spitze lief, waren unter der Leitung von Julia Stokar und Alex Schalch insgesamt 50 Helferinnen und Helfer für die Ironkids im Einsatz. An dieser Stelle danke ich speziell Julia und Alex für die tolle und vielfach auch nervenaufreibende Arbeit. Die ehrgeizigen Eltern hatten ihre Emotionen beim Einsatz ihrer Kids (5 – 10jährig) nicht immer im Griff. Ich danke aber auch

allen anderen Helferinnen und Helfern, welche für den LAC bzw. für den Triathlonnachwuchs einen wichtigen Einsatz abliefern. Nach den Rennen konnten die Kids im Kidsparadies beim Sieger vom Vortag Ruedi Wild ein Autogramm ergattern und an einem Wettbewerb teilnehmen, bei dem grosszügigerweise Trainings-T-Shirts von Ronnie, Ruedi und Sven zu gewinnen waren. Diese wichtige Aufgabe nahm Ruedi sehr ernst und wechselte mit jedem einzelnen Kid noch ein paar Worte über ihren Wettkampf. Am stolzesten war aus der TVU-Kidsfamily Kira, welche bei den Müesli auf das Podest steigen konnte und eine Aloha-Blumenkette anstelle einer Medaille gewann. Eigentlich wäre dann das erfolgreiche Triathlon Wochenende zu Ende gewesen, wenn da nicht Sven Riederer im fernen Edmonton/CAN dank der Zeitverschiebung von mehreren Stunden auch noch sein Bravourstück abliefern und seinen Trainingskollegen nicht hintennach stehen wollte. Live konnte ich miterleben, wie Sven um den 20 Rang aus dem Wasser stieg, in einer 18er Radgruppe Unterschlupf fand und dann (wie Ruedi und Ronnie) auf der Laufstrecke Boden gut machte und in einem fulminanten Endspurt gegen Kris Gemmel den 3. Rang eroberte. Dass der Präsi dies Montagmorgens um 01h30 via Internet live miterleben wollte, hatte zur Folge, dass er die ganze anschliessende Woche mit dem Schlafmanko zu kämpfen hatte. Es hat sich aber gelohnt vor dem Bildschirm die Daumen zu drücken. Leider wissen nur die allerwenigsten, dass der LAC TVU mit Ruedi, Tim, Ronnie und Sven die Triathlonszene an diesem Wochenende in der Schweiz dominiert und Geschichte geschrieben haben. Ich freue mich auf weitere erfolgreiche Wettkämpfe unserer Triathleten.

Dä Präsi Christoph

Zürich Triathlon und Ironman

Ein weiterer Bericht mit Resultaten

Es war ein Wochenende mit zahlreichen Spitzenleistungen der Triathleten am Züri Triathlon und am Ironman. Gleich drei Ka-

tegoriensiege gingen an LAC TVU-Athleten. Ronni Schildknecht gewann den Ironman in Zürich (3,8 km Schwimmen, 180 km Velo fahren, 42,195 km Laufen). Nach seinem Sieg in Rapperswil drei Wochen zuvor folgte somit gleich sein nächster Sieg. Nach dem Schwimmen und der Radstrecke lag er an zweiter Stelle. Auf der Marathonstrecke konnte er dann nach rund 25 km die Führung übernehmen. Die äusseren Bedingungen waren sehr gut; unterstützt durch die 120 000 Zuschauerinnen und Zuschauer. Den dritten Kategoriensieg konnte Tim Otto in der Kategorie Jugend A feiern. Anlässlich des Ironman war der LAC TVU für das Helferaufgebot beim Ironkids zuständig. Die Helfer-Crew unterstützte die 5 bis 10jährigen auf der Strecke und vor allem in der Wechselzone. Dank ihrer Unterstützung verliefen die Wechsel der Mini-Triathletinnen und -Triathleten wie bei den «Grossen». Der Helfereinsatz konnte ohne Zwischenfälle geleistet werden. Allen Helferinnen und Helfern herzlichen Dank für ihren Einsatz!

Züri Triathlon

Samstag, 23. Juni 2007

Der Sieg über die olympische Distanz (1,5 km Schwimmen; 40 km Velo fahren; 10 km Laufen) ging an Ruedi Wild.

1. (Gesamtsieger)
Ruedi Wild, 1982 1:49.17,3
(Schwimmen 18:37, Velo 1:00.03, Lauf 30:36)

74. (25. Kat. AK1)
Lu Decurtins Lu, 1963 2:11.48,8
(Schwimmen 21.26; Velo 1:09.21, Lauf 41.01)

Medium Distanz

(0,9 km Schwimmen; 26 km Velofahren; 7 km Laufen)

28. (12. Kat. MDM35)
Reto Hoppler, 1966 1:36.09,0
(Schwimmen 15.22; Velo 50.20, Lauf 30.26)

57. (12. Kat. MDM35)
Reto Stadler, 1965 1:45.47,9
(Schwimmen 21.19; Velo 51.28, Lauf 33.00)

Ironman

Sonntag, 24. Juni 2007
(3,8 km Schwimmen, 180 km Velofahren, 42,195 km Lauf)

1. (Gesamtsieger)
Ronnie Schildknecht, 1979 8:25.00,5
(Schwimmen 53.41; Velo 4:36.26; Lauf 2:53.12)

261. (62. Kat. M35)
Cuenca Carlos, 1972 10:20.23,0
(Schwimmen 1:10.09; Velo 5:11.38; Lauf 3:53.09)

389. (56. Kat. M25)
Michael Ott, 1982 10:41.32,8
(Schwimmen 1:37.55; Velo 5:41.32; Lauf 3:17.56)

20. Quelle Challenge Triathlon

(Ironman-Distanz) in Roth Deutschland
Sonntag, 24. Juni 2007

Peter Matthes 4. Rang in der Altersgruppe 60 – 65 Jahre in der Zeit von 11:51 Std.

Triathlon Qualifikationen für internationale Anlässe

Ruedi Wild qualifizierte sich für die Triathlon EM in Lausanne bei der Elite. In seiner Vorbereitung gewann er somit noch ein Europacuprennen und geht zuversichtlich zur EM in Kopenhagen.

Sonntags geöffnet:
Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr



Zürcher Bäckerei Contitorei
seit 100 Jahren

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City

Auch Marc-Yvan de Kaenel qualifizierte sich am Europacuprennen in San Remo für die U23 EM in Kuoppio, Finnland. Zudem qualifizierte sich Jan Otto aufgrund seiner letztjährigen Resultate für die Jugend EM in Kuoppio. In Murten wurde er beim Qualifikationsrennen der Junioren Dritter und qualifizierte sich damit zusätzlich als Jugendlicher für die Junioren EM in Kopenhagen.

Nachwuchs

Pfingstlager

Samstag (Sophia)

Um zehn vor elf trafen wir uns beim Treffpunkt am HB, wo auch die Meisten erschienen. Danach stiegen wir in die S6 und fuhren Richtung Regensdorf. Nach zwanzigminütiger Fahrt (in einem Abteil, in dem wir offensichtlich nicht alleine waren), quetschten wir uns in den Bus, der voller Untersträssler war.

Mitra Tavakoli (94) im Hürdenlauf



Cyrill Merten (95) beim Speerwurf

Beim Lagerhaus angekommen musste man eine Zeit warten, bis man die Zimmer beziehen konnte, weil ein Teil der Athleten noch nicht anwesend war.

Es waren Massenlager mit Kajütenbetten. Alle Mädchen und Jungen von der Leichtathletik kamen in je ein Zimmer. Im Jungenzimmer waren Elias, die beiden Cyrills, Robin, Arjun, Leon und Rainer. Im Mädchenzimmer Isabel, Nora, Kim, Nina, Mitra, Annina und ich. Die Trainer hatten kein Zimmer, da sie die ganze Nacht Wache stehen mussten, und durch den Lärm kein Auge zubrachten. Nach dem auspacken gab es Mittagessen und zwar Bratwurst oder Cervelat mit Brot und Senf.

Über den Mittag «arschlöchelten» alle Mädchen im Bett. Dann, um zirka 14.30 Uhr, begann das Training auf der Sportanlage, die nur ein paar Meter entfernt war, mit einem Fussballspiel. Danach wurden wir in folgende Gruppen eingeteilt:

- Cyrill, Cyrill und Elias bei Andy
- Annina, Nina, Mitra, Sophia und Leon bei Reto
- Nora, Kim, Rainer, Arjun und Robin bei This



Kies Beton Recycling Entsorgung Mulden Deponien



**Der Muldenservice der HASTAG:
schnell, kompetent und vielseitig.**

Muldendispo direkt: 044 739 14 03

HASTAG Zürich
Urdorferstrasse
8903 Birmensdorf

T 044 739 14 03
hastagzh@hastag.ch
www.hastag.ch

Geschäftsführer HASTAG Gruppe: Werner Schuler, Mitglied TVU



Alle Teilnehmer

Wir, die bei Reto waren, machten Hochsprung und drei 200 m-Läufe. Danach duschten wir und es gab Essen. Wir assen Salat, Reis Casimir und zum Dessert Schokolade- oder Vanillepudding. Für diejenigen, die noch nicht genug hatten, gab es in der Nähe einen Coop Pronto (besser als McDonalds, aus Sicht der Trainer). Am Abend schauten die Jungs noch einen Film mit Leons Portable DVD-Player. Die Mädchen dagegen «arschlöchleten» auf der Wiese und stopften sich mit Junk-Food voll (was wiederum nicht besser ist als McDonalds), später kamen auch noch Reto und This dazu (natürlich mit Wasser und Obst). Wir spielten in den Zimmern noch bis spät in die Nacht, bis wir irgendwann einschliefen.

Sonntag (Leon)

Um etwa 8.00 Uhr weckten uns die Trainer. Wir zogen uns an und gingen hinauf in den Esssaal. Zum Frühstück gab es Zopf, Brot und Cornflakes mit Milch.

Wir gingen ins Zimmer, machten uns fürs Training fertig und begaben uns auf den Sportplatz. Zuerst spielten wir mit den Handballern Fussball und machten einige Gruppenfotos. Die Disziplinen, die wir in unserer Gruppe (die gleichen wie gestern) durchnahmen waren Weitsprung und Speerwurf

Dann war das Training zu Ende, man zog sich um und ging ins Lager-«Haus» (-Bunker) (das war ein grosser Vorteil, den Reklamationen kamen bis heute noch



Leon Reicherts (94) beim Weitsprung

keine) zurück. Dort gab es Spaghetti Bolognaise und Glace zum Dessert. Nach dem Mittagessen gingen die Jungs auf ihr Zimmer und die Mädchen «arschlöchleten» wieder einmal mit Reto und Corinne. Die Jungs prügelten sich oft ein bisschen oder sassen vor irgend einem Bildschirm, Robin gamte fast die ganze Zeit auf dem PSP. Ich ging manchmal zur Abwechslung ein bisschen zu den Mädchen rüber, und Arjun war fast immer mit den Handballern zusammen (war früher auch mal bei den Handballern).

Um halb drei war das Nachmittagstraining an der Reihe. Meine Gruppe machte die Disziplinen Hürdenlauf (laufen ist ein bisschen übertrieben, eher Hürden Springen) und Kugelstossen. Um halb sechs machten wir uns auf den Heimweg. Zum Essen gab es Kartoffelsalat, ein Stück Fleisch und Brot. Am Abend wollten die Mädchen auf meinem portablen DVD-Player einen Film schauen. Wir mussten jedoch warten, bis wir den Player bekamen, den T.S. und R.W. (Namen der Redaktion bekannt) schauten noch Casino Royale. Als wir ihn dann wieder bekamen, rückten wir ganz nah zusam-

men und starrten auf den kleinen Bildschirm. Der Film dauerte bis etwa zwei Uhr. Dann gingen so ziemlich alle von uns schlafen, bis auf zwei: Robin und Rainer. Sie beschmierten alle Jungs mit Zahnpasta und gossen Wasser über Sie.

Montag (Sophia)

Um zirka acht Uhr wurden wir von Reto aus unserem Schlaf gezerrt. Wir zogen uns an und frühstückten gewöhnlich. Danach packten wir und putzten unsere Zimmer. Dazu mussten die Jungs die Toilette und wir das Waschzimmer putzen, worauf alle auf gewisse Ekligkeiten stiessen.

Nach dem Schrubben gab es mal was ganz anderes zum aufwärmen fürs Training: Fussball.

Danach mussten wir Staffelläufe absolvieren, mit dem das letzte Training endete.

Nach dem Umziehen gab es Mittagessen. Später «arschlöchleten» die Mädchen wieder eine Runde und dann war schon der Abschied angesagt. Wir verabschiedeten uns von den Köchen und Reto (der die Unterkunft nochmals kontrollieren und nachreinigen musste) und wurden von This bis zum Bahnhof begleitet. Wir stiegen in die S6 und kamen todmüde zu Hause an.

Originaltext: Sophia und Leon
+ 1 – 2 kleine Bemerkungen von mir.

Noch ein riesiges Dankeschön an das Küchenteam, ohne dieses ein solches Lager nicht durchführbar wäre. Auch ein Dankeschön an Chrigi Hungerbühler (Handball), der mir das Organisieren erleichterte. Natürlich auch ein Dankeschön an alle Trainer, die einen reibungslosen Ablauf des Lagers gewährleisteten.

Und nochmals Danke an alle Athletinnen und Athleten, die alle stubenrein und pflegeleicht waren. Hat mir wirklich enormen Spass gemacht, mit euch drei Tage zu verbringen. Ich hoffe, dass ich auch im nächsten Jahr auf euch zählen kann.

Reto

Kantonale Staffelleisterschaft

Adliswil, 3. Juni 2007

Die Kantonale Staffelleisterschaft fand bei guten äusseren Bedingungen statt. Auch unsere Athletinnen und Athleten zeigten sich von der Sonnenseite.

MU18

In der 4 x 100 m-Staffel konnten die beiden Staffeln den 1. (Mohrhauer, Bölsterli, De Marco, Hanimann) und den 2. Rang (Looser, Wartmann, Wegmann, Fried) belegen. Die erste Staffel trug den Stab in 44.99s durchs Ziel. Diese Zeit liegt rund 1 Sekunde unter der letztjährigen Bestzeit und zeigt die grossen Fortschritte aller Athleten. Die zweite Staffel wurde in 47.27s gestoppt.

Die Olympische Staffel in der Besetzung Hanimann, Bölsterli, Mohrhauer, De Marco musste aufgrund der geringen Beteiligung bei den Männern starten. Sie schlugen sich ausgezeichnet und klassierten sich in der Zeit von 3:35.40 auf Rang 2. Die letztjährige Bestzeit der MU18-Staffel unterboten sie um rund 3 Sekunden.

Zum ersten Mal gingen die Gebrüder Jan (90) und Tim (91) Otto für den LAC TVU an den Start. Die beiden Triathleten liefen zusammen mit Bastian Wartmann über 3 x 1000 m auf den Bronzerang in einer Zeit von 8:55.66.

WU18

Auf die Staffeln der WU18 waren die Trainer besonders gespannt. Über 4 x 100 m klassierten sich die beiden Staffeln auf Rang 2. TVU1 51.96s (Herrmann, Fontanive, Kossak, Bollier) und 3 TVU2 52.34s (Berli,

Wollgast, Lo Russo, Vollenweider). Insbesondere bei TVU1 hätte es noch einige Reserven gehabt, haben doch die Wechsel 1 und 2 nicht zufriedenstellend funktioniert. Für die Olympische Staffel wurden beide Staffeln als ähnlich stark eingeschätzt. Nach einer ausgezeichneten Leistung aller Läuferinnen wurde TVU2 in 4:09.70 (Berli, Wollgast, Lo Russo, Vollenweider) Kantonalmeister und TVU1 in 4:11.50 (Bollier, Kossak, Herrmann, Fontanive) erreichte Rang 2. Etwas für starke Nerven war dann nach dem Lauf die Aussage der Schiedsrichter, dass beide Staffeln disqualifiziert würden. Am Ende wurden die Podestplätze dann aber doch anerkannt. Leider waren da 6 der 8 Mädchen bereits frustriert abgezogen.

MU14

Bei den MU14 gab es aufgrund von Firmung, Konf usw. einige abwesende Bekannte. In der Besetzung Reicherts, Merten, Ratacumar, Scott, Wachter wurde in der 5 x frei Staffel der ausgezeichnete 5. Rang belegt. In der 3 x 1000 m Staffel lief Steven als erster Läufer ein sehr gutes Rennen. Er übergab als erster an Leon. Dieser musste auf den 1000 m nur gerade einen Läufer vorbeilassen. Phaki als dritter Läufer trug den Stab dann als 2. über die Ziellinie. Bravo!

WU14

Pech hatte die 5 x frei Staffel (Melrose, Mast, Lassner, Wegmann, Müller) der WU14. Aus den Zeiten der drei Vorläufe klassierten sie sich auf Rang 7, was die Finalqualifikation nicht ermöglichte. Auf den 3 x 1000 m Start musste aufgrund kranker Athletinnen verzichtet werden.

**kami**
Textildruck - Wallisellen

Ihr Fachmann für bedruckte Textilien

- Direkter Siebdruck
- Transfer Druck

Ihr Lieferant für Sport-Vereinsbekleidung

- Switcher
- Adidas

Südstr. 10 8304 Wallisellen Tel. 044 830 57 57 Fax 044 830 41 83 www.kami.ch

Kantonale Meisterschaft Nachwuchs

Uster, 9./10. Juni 2007

Bei sehr heissem Wetter und einem Gewitter am Samstag ging am Wochenende vom 9. und 10. Juni die Kantonale Meisterschaft in Uster über die Bühne. Rund 25 Nachwuchslern des LAC TVU waren ebenfalls dabei. Die Stimmung unter den Athleten und Athletinnen war sehr gut. Man feuerte sich gegenseitig an.

Nach 16 Podestplätzen 2006 wurden in diesem Jahr sage und schreibe 25 Auszeichnungen – davon 10 Meistertitel – eingeleistet. Besonders bemerkenswert sind die 5 Meistertitel von Marc Bölsterli bei den MU18 (100 m 11.39s, 200 m 23.15s, Weit 6.35 m, Hoch 1.80 m und 110 mH 15.95s). Die weiteren Meistertitel gingen an Oliver Wachter MU14 Weit 5.05 m, Jonas Raess 1000 m 3:02.41 und 3000 m 10:07.32, Leandro Looser MU18 400 m 55.47s und Bastian Wartmann MU18 3000 m 9:48.19.



Marc Bölsterli (90), 5-facher Meister



Jonas Raess (94) und Steven Scott (95)
Rang 1 und 3 über 1000 m



Oliver Wachter (94), Überflieger im Weitsprung



Mitra Tavakoli (94) über 60 m Hürden



Lea Hegemann (95), das erste Mal dabei



Nina Werren (94) im Weitsprung

Laufgruppe

Trainingslager der Laufgruppe

Auffahrtstage 17. Mai bis 20. Mai 2007 in Tschagguns (A)

Auffahrtsmorgen 9.30 Uhr, so langsam trudeln die letzten verschlafenen Gesichter im Sihlhölzli ein. Auf einem kleinen trockenen Plätzchen haben sich 13 Personen eingefunden. Bereits wird der Organisator zur Rechenschaft gezogen, ob er nicht besseres Wetter bestellt habe, denn es regnet wirklich in Strömen. Es ist so ein richtiger Tag, um unter der kuscheligen Decke zu verweilen.

Kurz wird die Fahrroute besprochen, das Gepäck verladen und die drei PW's werfen die Motoren an. Entlang dem Zürichsee – Walensee führt die Fahrt. Über Buchs und Feldkirch gelangt die Gruppe nach Österreich und bald treffen sie in Tschagguns ein. Im Restaurant Löwen wird die erste Kräftigung eingenommen. Um 15 Uhr steht die erste Laufeinheit, ein Dauerlauf von 80 Min. an. Mit lockerem Schritt wird gegen die himmlischen Tropfen angekämpft. Im hoteleige-

nen Bad und Sauna werden die Muskeln nach dem Training gelockert. Alle freuen sich bereits auf das fünfgängige Abendessen. Es mundet formidabel.

Am Freitagmorgen wiegt jeder ab, wie viel Energie er beim Frühstück zu sich nehmen will. Bald werden die 5 x 1000 m absolviert. Die Gesichter haben sich schon merklich aufgeheitert, da es mittlerweile trocken ist und die ersten Sonnenstrahlen durch die Wolken scheinen.

Ah, Wellness ist schon was schönes und schliesslich haben sie diese am Nachmittag alle verdient. Mit einem Spaziergang zur nächtlichen Stunde schliessen einige den Tag ab. In der Zwischenzeit sind alle Teilnehmer im Hotel eingetroffen und 15 müde Gestalten legen sich in ihren Schlafgemachen nieder.

Am Samstag hält es keiner lange im Bett, denn die Sonne lächelt so unverschämt. Per Bus wird ins Silbertal verschoben. Die Schuhe werden nochmals gut geschnürt und ab geht es auf den Longjogg, den Berg hoch. Je nach Kondition oder vermeintlicher Ausdauerfähigkeit wird zwischen 1:30 h und 3 h mit und ohne Rast die sehr schöne Gegend





Mammut-Lauf im Jura (75 km mit 3000 HM)

am Samstag, 16. Juni 2007

Start war morgens um 07.15 Uhr bei schönstem Wetter bei ca. 20 Grad. Zuerst ca. 10 km flach im Val de Travers. Hernach recht steiler Aufstieg zum berühmten Vulkankegel «Creux-du-Van» mit prächtiger Aussicht, ca. 1500 müM. Danach auf und ab über Alpweiden und Geröll zum «Chasseron», sehr schöner Aussichtspunkt. Hinunter durch Schluchten mit Wasserfällen «Creux d'Arreuse», «Gorge de la Poete Raissa», dort nach ca. Km 30 geht's mir immer noch prächtig! Endlich kommt mal einer der mir sagt, was nun noch bevorsteht und mir rät, meine Kräfte zu schonen – Auf- und Abstiege bis zum Schluss!! Da es am Vortrag (war der auch draussen? Die Red.) noch geregnet hatte, sind die Abstiege morastig und gefährlich. Irgendwann sollte man zu einem Aussichtspunkt «Chapeau de Napoléon» kommen – aber wann??

Bei Km 50 treffe ich einen jungen Genfer, der Gott sei dank bis ca. Km 70 mit mir mitläuft. Inzwischen ist es Nachmittag geworden und ich bin müde und prompt verlaufen wir uns auch noch. Ab Km 60 fangen die Schmerzen in den Oberschenkeln an. Nach Km 70 sage ich mir, jetzt muss es nur noch gerade aus gehen – aber woher. Immer noch die steilsten Anstiege und wieder runter im Morast der Wälder. Meine 10 Stunden die ich mir erhoffte, konnte ich spätestens da aufgeben. Bin dann also nach 10 Stunden und 28 Minuten ins Ziel gekommen, wo Mustafa schon 2 Stunden auf mich gewartet hatte.

Alles in allem gesagt, das Défi ist wohl härter als der Swiss Alpine, jedoch das Hochalpine und die spektakuläre Kulisse fehlen – muss also sagen, der Swiss Alpine ist nicht nur der leichtere, sondern auch der schönere.

Was unseren Trainings fehlt, sind die schlechten Wege mit Wurzeln und Steinen – wir haben ja bei uns immer schöne Waldwege. Beim Swiss Alpine kommt dann noch Geröll dazu.

abgelaufen. Die Wandersleute und Biker machen die Wege sofort frei, wenn die TVUler daher kommen.

Am Abend melden sich die ersten Muskeln und vor allem der Magen. Entgegen aller Ernährungsprinzipien werden doch tatsächlich zum leckeren Essen zusätzlich Pommes bestellt! Wer hätte das gedacht bei so seriösen Leuten.

Bereits bricht der letzte Tag an. Frühstück, packen, die Laufkleider überziehen und ab geht es auf die 3 x 10 Min. Mitteltempoläufe. Ein paar wenige ziehen ein Alternativtraining vor, von welcher Art auch immer.

Zum Abschluss wird noch ein feines Wienerschnitzel genossen und viel Flüssigkeit zu sich genommen, denn die Temperaturen sind bereits sommerlich. Den beiden Organisatoren wird herzlich gedankt und alle freuen sich bereits wieder auf das kommende Jahr.

André

Euer Heinz Gehrig

Pfingstlauf in Wohlen

Samstag, 26. Mai 2007	Distanz 8,2 km	
3	Blättler Beat	27.10,3
21	Kägi André	30.00,5
43	Hoppler Reto	31.43,7

Tiroler Speed-Halbmarathon, Innsbruck

9. Juni 2007	Distanz 21,1 km	
29	Rolf Thoma	1:24.07

Haldi Berglauf

Sonntag, 10. Juni 2007

Streckenlänge 9,5 km
Höhendifferenz 1419 m

18	Paul Etter	1:24:55
----	------------	---------

Bieler Lauftage

Freitag / Samstag 15./16. Juni 2007

Distanz 100 km

240	Good Erich	10:34.56,2
-----	------------	------------

Distanz 42,2 km (Marathon)

4	Isenegger Beat	3:15.00,4
---	----------------	-----------

Val-de-Travers / JU

Samstag, 16. Juni 2007

Strecke: 74,3 km, 2952 Hm

59	Gehrig Heinz	10:28.34,1
----	--------------	------------

Strecke: 21,8 Km, 722 Hm

99	Jamai Mustapha	2:01.15,6
----	----------------	-----------

ZLC Wylandlauf Andelfingen

Samstag, 16. Juni 2007

Distanz 15 km

3	Blättler Beat	49.20,2
74	Kuster Matthias	58.12,8
83	Ibrahim Rekan	58.36,0
111	Knobel Wilfried	1:00.37,2
165	Adank Kurt	1:04.12,4

Distanz 2,1 km

1	Raess Jonas	5.57,0
3	Scott Steven	

Der Wylandlauf zeichnet sich durch zwei Merkmale aus: Schöne Landschaft, heisse Temperaturen. Dieses Jahr brachte ein kurzer Schauerregen bald nach dem Start eine willkommene Abkühlung, so dass die «Motoren» nicht überhitzten.

Die TVU-ler räumten wieder einmal ab: Beat Blättler wurde Gesamtdritter und Jonas Raess holte bei den Jugendlichen den Sieg, während sein Trainingskollege Steven Scott Dritter wurde.

Forchlauf Zürich

Mittwoch, 20. Juni 2007

Damen Lang (49) 21.5 km, 270 Hm

1	Briggs Ruth	1:29:47
6	Baumeler Yvonne	1:41:54

Damen Kurz (55) 7.5 km, 130 Hm

35	Baumann Patricia	0:44:08
----	------------------	---------

GRIESSER OPTIK OPTIMAG AG

Kurt Griesser

Hotzesteig 7

8006 Zürich

Telefon 044 362 17 91

P beim Schaffhauserplatz

- Persönliche Beratung

- Kostenloser Sehtest

DER RICHTIGE WEG ZUM BESSEREN SEHEN

Herren Lang (240) 21.5 km, 270 Hm
120 Sutter Andi 1:46:18

Herren Mittel (144) 15.5 km, 180 Hm
44 Keller Ruedi 1:11:55

Montreux – Les Rochers-de-Naye

Sonntag, 24. Juni.2007

Berglauf 19 km mit knapp 1700 Teiln.

28 Isenegger Beat 2:07.51,8

Melser Dorflauf

2. Juni 2007

Distanz 10 km

4 Keller Ruedi 41:01.29

Stanserhorn-Berglauf

Sonntag, 1. Juli 2007

Distanz 11.5 km, 1'400 m Berglauf

2 Blättler Beat 1:06:56.19

Senioren JG 56 bis 47

13 Etter Paul 1:32:18.65

Sempachersee-Triathlon

Sonntag, 1. Juli 2007

Triathlon Olympische Distanz 1.5 / 40 / 10

22 Decurtins Lu 2:16.29,2

Niederhasli Nachtlauf

Freitag, 29. Juli 2007

Distanz 8 km

1259 Keller Ruedi 32min 0sec

Diverses

Neue Mitglieder

Michi Herzog Laufgruppe

Uschi Meyer Laufgruppe

Paul Gerber Laufgruppe

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im
LAC TVU herzlich willkommen !

Roy Brühlmann

Adressen LAC

		Telefon P	Telefon G	Fax / Natel
Präsident	WIDMER Christoph Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA	044 713 19 59		079 475 71 6
Finanzchef	BRÜHLMANN Roy Ober-Kuonimattweg 18, 6010 Kriens E-mail: roy.bruehlmann@tvunterstrass.ch	041 340 41 02	044 242 90 55	079 211 03 01
Sekretariat	BRÜHLMANN Roy Ober-Kuonimattweg 18, 6010 Kriens E-mail: roy.bruehlmann@tvunterstrass.ch	041 340 41 02	044 242 90 55	079 211 03 01
Techn. Leiterin	MEIER Corinne Rotbuechstrasse 5, 8165 Schleinikon E-mail: corinne.meier@tvunterstrass.ch	044 884 35 16	062 746 15 66	076 305 04 60
Arzt	BÜHLMANN Heinz Dr. med. Falkenstrasse 4, 8008 Zürich		044 261 25 25	
Ärztin	BRÜHLMANN Hannabeth Dr. med. Witellikerstrasse 40, 8000 Zürich	044 923 25 47		Praxis SportClinic Zürich 044 387 29 77

Sport für Alle

Bergturnfahrt

15. / 16. September 2007

Diesjährige Bergturnfahrt führt uns ins obere Toggenburg. Diese Region ist unter anderem für ihre vielen Themenwege bekannt und beliebt.

Am Samstag fahren wir mit Bahn und Postauto bis Unterwasser und beginnen dort nach einem Kaffeehalt unsere leichte Tageswanderung Richtung Thurwasserfälle nach Wildhaus. Nur gerade gut 100 Höhenmeter sind in der Nähe des erwähnten Naturschauspiels zu überwinden. Mit dem Sessellift gondeln wir von Lisighaus bequem ins Oberdorf und folgen dann am Fusse der Churfürsten dem neu erstellten Klangweg bis auf die Sellamatt. Über 20 Klang-Installationen am Wegrand bereichern diesen wunderschönen Höhenweg. Viele Stationen ermuntern uns, inne zu halten und den Klängen der Natur zu frönen. Dieser Weg ist einmalig in der Schweiz. Zwischendurch bräteln wir eine Wurst oder sonst etwas Feines in Gottes freier Natur. Nach ca. 4½ Stunden Staunen, Horchen und Wandern erreichen wir die Aussichtsterrasse Sellamatt. Dort, oder auch früher, gibt es Gelegenheit unseren Durst zu stillen. Je nach Verfassung wandern wir dann über den Herrenwald nach Unterwasser, oder nehmen den Sessellift nach Alt. St. Johann. In Unterwasser ist in einem kleinen Hotel für uns reserviert.

Am Sonntag beginnen wir nach dem Frühstück im Hotel eine Flusswanderung ohne nennenswerte Höhenunterschiede. Talabwärts folgen wir dem Thurweg solange unsere Füsse tragen! Über Alt St. Johann, Starkenbach, Stein und Nesslau folgen wir der teilweise zahm gurgelnden und dann wieder recht wilden Thur nach Krummenau. Zwischendurch gibt es genügend Gelegenheiten einzukehren, oder allenfalls auch auf das Postauto auszuweichen. Nach ca. 4½ Stunden werden wir bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen Krummenau erreichen, wo wir nach einem verdienten Bier in den Zug nach Zürich steigen.

Treffpunkt

Samstag, 07.10 Uhr HB Zürich
07.25 Uhr Abfahrt S5 nach Rapperswil

Kosten

Bahnen/Postauto Fr. 40.– mit Halbtax;
Übernachten und Frühstück Fr. 65.– pP.

Ausrüstung

Wanderschuhe, Sonnen- / Regenschutz, Verpflegung für unterwegs.

Rückreise:

Sonntag, 16.14 Uhr Abfahrt Krummenau;
Ankunft Zürich HB 17.53 Uhr (allenfalls 1 Std. später)

Anmeldung mit Abo-Angabe (Halbtax, GA) bis spätestens 31. August 2007 an

Kurt Wissmann; Telefon P 044 361 02 89 /
G 043 812 78 40

E-Mail: kurtwissmann@bluewin.ch

Defakur

Deine persönlichen Herbalife-Berater

Kurt Andermatt **Denise Leuenberger**
Freudenbergstrasse 86 CH-8044 Zürich
Telefon 044 363 46 50
E-Mail defakur@bluewin.ch
Homepage www.defakur.ch

Gezielte Nahrungsergänzung, auch für Dich
Starte zu neuem Wohlbefinden und besserer Fitness

GUTSCHEIN
für eine persönliche Wellness-Beratung

Der Unterschied zwischen einem erfolgreichen Menschen und einem anderen ist weder ein Mangel an Stärke noch an Wissen, aber ein Mangel an Willenskraft. -Vince Lombardi-

Veteranengruppe

TVU-Veteranen am Eidg. Turnfest

Die diesjährige Kantonale Veteranen-Lands-gemeinde fand am ersten Sonntag des Eidgenössischen Turnfestes in Frauenfeld statt und gab damit einer Delegation von 13 Mann



Mit der S8 direkt nach Frauenfeld.

aus den Reihen der TVU-Veteranen die Möglichkeit, sich direkt vor Ort ein Bild von der unglaublichen Vielfalt des ETF 07 zu machen. Die Frauenfelder Allmend und Teile der Stadt waren ja während zwei Wochen vollständig in der Hand von fast 60'000 Aktiven und etwa doppelt so vielen Zuschauern. Und was es braucht, um die unzähligen Wettkämpfe, Vorführungen, Spiele und Freizeitangebote zu organisieren, das konnte man selbst in der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit erahnen.

Es war eine gute Idee, der kantonalen Veteranenobmannschaft, für einmal einen ausserkantonalen Tagungsort mit einem attraktiven Umfeld zu wählen, denn der Tagungsinhalt ist halt, wie schon seit langer Zeit, eher dürftig und beschränkt sich hauptsächlich auf Ansprachen und Ehrungen. Dass dabei vor allem Politiker/innen sich zu Wort meldeten und den Veteranen Honig um den Mund schmierten, kann in einem Wahljahr nicht überraschen. Wenn man allerdings die Ansprachen über sich ergehen liess, so stellte man fest, dass dabei «Dutzendware» geliefert wurde, welche man bei Versammlungen von fast allen Sportarten



Gute Laune im Festzelt.



TVU-Veteranen beim Studium der Unterlagen.

mit ganz kleinen Änderungen halten kann. Der Applaus hielt sich denn auch jeweils in Grenzen, denn männiglich wartete auf den «Zmittag», der dann einen weiteren Beweis für die Leistungsfähigkeit der Turnfestorganisatoren lieferte. Auch die logistische Meisterleistung, mit der die rund 1200 Zürcher Turnveteranen, welche ja zum Teil nicht mehr sehr gut zu Fuss waren, vom Bahnhof ins Festgelände und zurück transportiert wurden, gaben ein hervorragendes Musterchen der Leistungsfähigkeit der Frauenfelder Organisatoren.

Peter Tobler

Termine

Juli

- 12. Vet.-Gruppe: Fahrt ins Blaue
- 28. LAC: Swiss Alpine, Davos
- 28./29. SM Aktive, Lausanne

August

- 1. SfA: 1.-August-Umzug, 10.30 Uhr
- 9. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 9. HB: Generalversammlung, Sihlhölzli, 20 Uhr
- 12.-17. LAC: Sommerlager
- 19. LAC: Sechskantone, Regensdorf
- 25. LAC: Kant.-Final, Migrossprint
- 26. LAC: Kant.-Final, Erdgas-Cup Final 10 000 m run
- 31. Golfturnier, Golf Club Ybrig

September

- 1. HB: Einladungsturnier
- 1./2. LAC: SM Nachwuchs U23/U20 in Basel
- 1./2. LAC: SM Nachwuchs U18/U16 in Thun
- 8. LAC: Jungfrau Marathon
- 8./9. LAC: SM Staffel, La Chau-de-F.
- 8./9. LAC: Kant. Mehrkampf

- 13. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 15. LAC: CH Final Migros Sprint
- 15. LAC: Team SM
- 15.-16. SfA: Turnfahrt
- 22. LAC: Greifenseelauf Uster
- 22. LAC: CH Final Erdgas-Cup
- 22. LAC: SM 10 km Strasse, Bulle
- 29. LAC: Trainerseminar
- 29. Veteranengruppe: Herbstausflug

Oktober

- 11. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 26. LAC: Sponsorenanlass, Zürich

November

- 8. Vet.-Gruppe: Zusammenkunft im Rest. Schöneck um 15.00 Uhr
- 11. LAC: SM Marathon, Tessin

Dezember

- 6. Vet.-Gruppe: Jahresschluss shock im Rest. Schöneck um **14.00 Uhr**
- 7. HB: Samichlaus
- 16. Silvesterlauf 2007
- ? Veteranengruppe: SILA-Apéro

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

BLUMENHAUS UNTERSTRASS

GABRIELA SCHMID

Eidg. dipl. Floristin

www.blumen-nordheim.ch

blumen.nordheim@bluemail.ch

– Originelle Sträusse

– Brautfloristik

– Dekorationen

– Arrangements

– Trauerbinderei

Schaffhauserstrasse 2 · 8006 Zürich · Telefon / Fax 044 361 94 11
HAUSLIEFERDIENST und FLEUROP INTERFLORA SERVICE

Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
<hr/>					
Zentralvorstand					
Zentralpräsident	CAMINADA Reto Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	E-mail: caminadareto@bluewin.ch 044 342 14 97	044 371 76 56	044 340 28 30
Vizepräsident	LEHNER Rudolf Birrächerstrasse 2	8966 Lieli	056 633 90 55	076 567 75 57	
Zentralkassier	ZUDRELL Thomas Hadlaubsteig 2	8006 Zürich	E-mail: zudrell@swissonline.ch 044 362 76 69	044 208 43 38	044 208 47 18
Vereinsorgan	KERN Ruedi Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	E-mail: kedrusa@bluewin.ch 044 431 33 07	– ISDN: 044 430 48 87 044 430 48 80	044 430 48 86

Leichtathletik

Kontaktperson	BRÜHLMANN Roy Ob.-Kuonimattweg 18	6010 Kriens	E-mail: roy.bruehlmann@tvunterstrass.ch 041 340 41 02	044 242 90 55	079 211 03 01
---------------	---	-------------	--	---------------	---------------

Sport für ALLE / Volleyball

Präsident	TELLE Walter Hadlaubstrasse 63	8006 Zürich	r.w.telle@bluewin.ch 044 363 18 87	079 321 71 58	044 363 18 87
Leiter	Weiss Jules Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	Keller Andy Appitalstrasse 17	8804 Au	E-mail: andy@aksoftware.ch 044 683 11 44	079 349 41 55	044 683 11 43

Handball

Präsident	KÄLIN Stefan Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	STEINMANN Isabel Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich		E-mail: tvuJugend@hotmail.com 044 312 50 74	044 388 97 09	079 540 66 56

Ski Club

Präsident	CASPARI Armin Alte Landstrasse 56	8803 Rüschlikon	044 724 08 39		
-----------	---	-----------------	---------------	--	--

Veteranengruppe

Obmann	ANDERMATT Kurt Freudenbergstrasse 86	8044 Zürich	E-mail: ursula.kurt@bluewin.ch 044 363 46 50		
--------	--	-------------	---	--	--

Silvesterlauf

Präsident	HIESTAND Bruno Schnabelweg 59	8832 Wollerau	044 784 44 23	055 410 32 72	055 410 13 84
OK-Präsident	LAFRANCHI Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56

Dienste

Vereinsarzt	JUNG Hanspeter Dr. Beethovenstrasse 3	8002 Zürich		044 362 25 48	
Physiotherapeut	HOLWERDA Tom Ottikerstrasse 6	8006 Zürich		044 364 00 03	
Fähnrich	HORBER Otto Schaffhauserstr. 139	8057 Zürich		076 365 38 88	